

Hitzegewitter Heißer Abend für die FFH

In einem heftigen Gewitter endete am Mittwochabend der bisher heißeste Tag des Jahres im CW-Land: Starkregen, Hagel und Sturmböen bescherten der Freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg (FFH) trotz der plötzlichen Abkühlung einen heißen Abend: So mussten die „Hahnerberger“ gegen 19.30 Uhr an die Ravensberger Straße und in die Hatzenbecker Straße ausrücken. Hier waren Äste abgebrochen sowie ein Baum auf mehrere parkende Fahrzeuge gestürzt. An der Küllenhahner Straße lag eine Baumkrone auf einem Privatgrundstück in der Stromzuleitung. Die Stadtwerke wurde zur Sicherung der Leitung verständigt.



Die Stadtwerke wurde zur Sicherung der Leitung verständigt.

Ferien daheim:

Attraktionen mit Gewinnchance!

Irland im Europa-Park

Bunte Traktoren tuckern durch eine Scheune, vorbei an Obst- und Gemüseärten, eine kleine Achterbahn zieht sich an einem schroffen Felsen hinauf und gleitet anschließend sanft über grasgrüne Hügel hinweg, auf der Schafe weiden: „Irland – Welt der Kinder“ kann von Groß und Klein erkundet werden. Der 14. europäische Themenbereich wird mit spannenden Abenteuern, neuen Fahrgeschäften sowie knapp 4.000 Pflanzen zur „Grünen Insel“ im Europa-Park.

Umgeben vom Flüsschen „Elz“ und in direkter Nachbarschaft zum Englischen Themenbereich, wirkt „Irland – Welt der Kinder“ wie eine echte Insel. Über drei Brücken hinweg gelangen neugierige Entdecker in das Land der grünen Hügel, Kobolde und sagenhaften Burgen. Auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern finden die Besucher einen fantastischen Themenbereich für die ganze Familie. Mit Fahrattraktionen, gastronomischen Angeboten und Shows ist Irland ein wirklicher Park im Park! Versteckt in einem roten Backsteingebäude liegt im Trockendock die neue Kinderschiffchaukel „Dancing Dingie“. Hier können mutige Seefahrer mit Schwung auf eine stürmische Reise aufbrechen, denn das Boot schaukelt nicht nur hin und her, sondern dreht sich gleichzeitig um die eigene Achse – ein rasanter Spaß für Klein und Groß. Im Bootskarussell „Sheep Rock“ stechen die kleinen Matrosen mit ihren Schiffchen in See. In der neuen Kinderachterbahn „Ba-a-a Express“ rauschen die jungen Kobolde zwischen schroffen Felsen und über grüne Wiesen vorbei an weidenden Schafen. Der kleine Zug nimmt Kinder ab drei Jahren und einer Körpergröße von 95 Zentimetern mit auf ihre erste Achterbahnfahrt.



Weitere Infos rund um den Park bekommt man im Internet unter www.europapark.de. Unter unseren Lesern vergeben wir 2x2 Eintrittskarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 25. Juli, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Europa-Park

Ganz einfach **per Mail** teilnehmen:
verlosung@cronenberger-woche.de

Sommerabende in Kernie's Familienpark

Der Sommer ist da – und mit ihm kündigen sich herrlich laue Sommerabende an. Diese können die Besucher am 30. Juli, 6. und 13. August genießen, wenn der Familienpark bis 22 Uhr geöffnet ist und einige zusätzliche Highlights bereit hält, wie etwa das Grillen auf der Terrasse des Grand Café (gegen Aufpreis), Live-Unterhaltung von Straßenkünstlern... und „wenn bei Kalkar die rote Sonne im Rhein versinkt“, erstrahlen die Attraktionen in hellem Glanz. Wer also nach einem tolen All-inklusive-Tag im Park weitermachen möchte, darf dies keinesfalls verpassen. Natürlich ist an allen besagten Tagen und darüber hinaus der Park ab 10 Uhr geöffnet (Ausnahmen auf der Webseite).



Schon in heller Vorfreude sind Zauberkünstler Cito Pilini und sein Kollege, der verrückte Abenteurer Marquis Arnaud de Rochefort. Sie dürfen nämlich auch in den Sommermonaten wieder ihren Spaß mit und für alle großen und kleinen Parkgänger treiben. Cito Pilini wird an den Wochenenden (und in den Sommerferien jeden Tag) im Theater die Luft mit Magie erfüllen. Geschickte Jonglagen, Zaubertricks und Überraschungsmomente beherrscht der beliebte Pantomime wie kein anderer. Überall im Park anzutreffen ist „Der verrückte Abenteurer“. Ob Abenteuerspiele, Geschichten von seinen zahlreichen Reisen, Walk Acts im Park, Schatzsuchen oder modellierte Ballons – er nimmt Groß und Klein mit auf eine kunterbunte Tour, die teilhaben lässt an seinen vielen Erfahrungen, die er in der Welt sammeln durfte. Wer gerne länger als einen Tag bleiben möchte, reserviert sich ein kuschelig weiches Bett in einem der sechs Hotels des Wunderland Kalkar. Spaß haben, schlafen, lecker essen... und am nächsten Tag geht es erneut in den Familienpark. Ob Maskottchen Kernie wohl schon wartet? Das wird ein herrlicher Kurzausflug!

Das All-inklusive-Prinzip in Kernie's Familienpark umfasst mehr als 45 Attraktionen, Pommes frites, Eis, Softgetränke, Kaffee, Tee und gratis Parken. Nähere Informationen zu Preisen und Öffnungszeiten gibt es unter www.wunderlandkalkar.eu. Ein Ticket an den langen Sommertagen kostet ab 18 Uhr zehn Euro. Unter unseren Lesern vergeben wir 1x2 Freikarten. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 25. Juli, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Kernie's Familienpark

Frühstücken im „Seni-Netz“

Cronenberg. Gleich zweimal lädt das „Seni-Netz“ Anfang August wieder zum geselligen Frühstück ein: Am 2. August treffen sich alle „50+“ mit Interesse an Kontakt zu interessanten Personen und Gleichgesinnten um 10 Uhr in der „Bremme-Stube“ an der Berliner Straße 1 in Barmen sowie am Donnerstag, 4. August, um 10 Uhr im „Born-Café im Hause vom Cleff“ an der Schorfer Straße in

der Cronenberger Ortsmitte. Darüber hinaus findet am Donnerstag, 28. Juli, auch ein Stammtisch im Wuppertaler Brauhaus statt, für den 9. August ist ein Ausflug zur Burg Altena geplant. Alle weiteren Infos und Anmeldungen gibt es im Internet unter www.seni-netz.de sowie natürlich telefonisch unter 75 95 40 33.



Stoffe für die Sinne

Für Liebhaber harmonischen und kreativen Wohnens sorgen wir dafür, dass Ihre Fenster perfekt „angezogen“ sind.

www.mutzberg.de

Mutzberg
Raumausstatter
Innenanbau
☎ 02 02/31 48 64

Einbrüche in der Ortsmitte



Allein am Montag wurden im Tal sechs Einbrüche verübt. Auch ein Haus mit Ladenlokal auf der Hauptstraße in der Ortsmitte war betroffen.

Die Einbrecher gelangten hier offenbar durch die Hintertür in das Gebäude. Sie hebelten dann eine Wohnungstür sowie die Tür des ansässigen Friseursalons auf. Aus der Wohnung wurde Bargeld entwendet, das Geschäft wurde zwar durchsucht, Beute machten die Diebe hier allerdings nicht.

Zeugen-Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 284-0 (Präsidium) oder 247 13 90 (Cronenberg) entgegen. (LR).

CARMAH Autoteile GmbH & Co. KG

Zubehör · Werkzeuge
Werkstattgeräte · Reifen

Küllenhahner Str. 55 · 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 40 94 30 · Telefax 40 96 90
eMail: carmah@carat-gruppe.de

Hengst **LIQUI MOLY** **Eberspächer**

Qualitäts-Kfz-Teile
von A bis Z

MYOSOTIS

Tel.: 0202/30 29 43 (AB)
info@myosotis-demenzbetreuung.de
www.myosotis-demenzbetreuung.de
Termine nach tel. Vereinbarung

Mobile Demenzbetreuung
Petra Limberg

Betreuung, Begleitung u. Beratung
zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Die Betreuung kann über die
Krankenkasse abgerechnet werden.

Baumdienst
Wolfgang KOPF

Über 25 Jahre

- Baumpflege, u. -schnitt
- Fällungen von Gefahrenbäumen mit eigenen Hub-Arbeitsbühnen
- Fräsen von Baumstümpfen
- Kronensicherung

Wüste 6 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Tel. 0202/46 21 50 u. 021 91 / 81 053
Fax 0202/46 70 871 · <http://www.baumdienst-kopf.de>

Führungen durch die Klinik

Ronsdorf. Die Helios-Klinik Bergisch-Land bietet ab sofort an jedem ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von 11 bis 12 Uhr, Führungen für künftige Patienten und deren Angehörige an. Letztere haben in Ronsdorf die Möglichkeit, die häufig schwerkranken Patienten während der Rehabilitations-Maßnahme zu unterstützen und ihnen zur Seite zu stehen. Die Anmeldung erfolgt über die Rezeption unter der Rufnummer 24 63-01 oder aber per E-Mail an patricia.fuhrmann@helios-kliniken.de.

Cocktails im „Bahnhof“

Cronenberg. Sommerlich geht es am morgigen Samstag in der Bahnhofsgaststätte Cronenberg zu. An der Holzschneiderstraße 24 gibt es den gesamten Tag über verschiedene Cocktails für nur 5 Euro. Weitere Informationen und Reservierungen telefonisch unter der Rufnummer 4 79 68 02.

Damit Sie nach einem Unfall nicht alleine dastehen!

- ✓ **Unfallgutachten**
- ✓ **Schadensgutachten**
- ✓ **Fahrzeug-Bewertung**
- ✓ **Classic Data**
- ✓ **Oldtimer-Bewertung**

Siebel
K F Z Sachverständigenbüro

Inhaber: Frank Schemann
Neukuchhausen 5 · 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 47 30 98
Telefax: (0202) 47 64 86
www.siebel-wuppertal.de

Wir helfen Ihnen mit Sachverstand, individuell, objektiv und neutral.

Neuer DHL-Paketshop im „Dorf“

Cronenberg. In dieser Woche hat die Deutsche Post DHL Group einen neuen DHL-Paketshop in Cronenberg eingerichtet. Bereits frankierte Päckchen, Pakete und Retouren können nun auch montags und dienstags von 17 bis 19 Uhr sowie mittwochs bis samstags jeweils von 9 bis 16 Uhr bei C&A Gartenartikel und Co. an der Hauptstraße 117 aufgegeben werden. Auch werden in dem „Shop“ Brief-, Paket- und Einschreibemarken verkauft. Eine Übersicht über alle DHL-Paketshops gibt es im Internet unter der Adresse www.postfinder.de.

Seilbahn „Was tut sich denn sonst hier...?“

Ein Schub fürs Dorf Der Dörper FDP-Politiker Hartmut Stiller plädiert für die Verlängerung der Seilbahn bis in die Ortsmitte / Autonome Busse nach Sudberg?

Cronenberg. Hartmut Stiller glaubt nicht, dass Cronenberger bis zum Küllenhahn führen, dort aus dem Auto raus- und in die Seilbahn einsteigen. Bei einer Verlängerung bis ins Dorf sieht der Mobilitätsexperte hingegen die Chance, den Verkehr von und nach Cronenberg tatsächlich auf die Seilbahn verlagern zu können.

Er habe mit diversen Leuten gesprochen, berichtet der FDP-Politiker, alle hätten gesagt: „Ja, das können wir uns vorstellen.“ Abgesehen davon: Die Seilbahn nur bis zum Küllenhahn zu bauen sei so, als hätte man die Schwebebahn nur bis zum Landgericht und nicht weiter bis nach Oberbarmen geführt – „Das ist nichts Halbes und nichts Ganzes“, findet der E-Mobilität-Experte: „Wenn wir eine Seilbahn bauen, dann ist es die sinnvollere Variante, sie bis Cronenberg zu führen.“

Hartmut Stiller berichtet, dass er auf einer Messe in Berlin mit Vertretern der führenden Seilbahnbauer Doppelmayr und Leitner gesprochen habe – „über den dicken Daumen auf 15 Millionen Euro seien die Mehrkosten für die Seilbahn-Verlängerung bis Cronenberg zu schätzen“. Stiller ist sich

sicher: „Wenn wir die 50 Millionen bis zum Küllenhahn zusammenbekommen, dann schaffen wir auch die Zusatzkosten bis Cronenberg.“ Dabei sieht der Innovationsmanager nicht nur einen Verkehrlichen Nutzen oder den touristischen Reiz, über das einzigartige Arboretum Burgholz zu schweben. Auch der Standort Cronenberg würde profitieren.

„Was tut sich denn hier in Cronenberg...?“

„Ich lebe gerne in Cronenberg“, sagt Hartmut Stiller, „aber was tut sich den hier – die Tendenz geht doch zur reinen Schlafstadt“, konstatiert der 51-Jährige einen schleichenden Abwärtstrend in der Ortsmitte. „Aber auch eine Schlafstadt brauche das eine oder andere, würde die Seilbahn bis ins Dorf geführt, dann brähte das einen Schub. In 13 Minuten von der Ortsmitte in die Stadt –, das wäre ein echter Standortfaktor, das wäre ein echter Gewinn auch für das Cronenberger Zentrum.“

Wohin mit einer Cronenberg-Station, das weiß auch Hartmut Stiller nicht so recht: Der Cronenberger Bahnhof wäre eine Option, aber das Gelände ist ja in Privatbesitz,



Per Seilbahn aus der Stadt ins Dorf schweben und umgekehrt – dafür will sich Hartmut Stiller stark machen.

weitere wären das Areal des seit Jahren leerstehenden akzentmarktes, der Knipex-Parkplatz oder auch der Zirkus-Platz am Bahnübergang seien wohl schon zu weit außerhalb der Ortsmitte: Man müsse bei den Flächen gucken, was möglich ist und wo vielleicht Tauschgeschäfte gemacht werden könnten, zentraler Standortfaktor sei aber: „Die Cronenberg-Station muss zentrumsnah sein.“

Stiller will kämpfen, damit Cronenberg-Option geprüft wird Und für die Anbindung hat Hartmut Stiller schon weitere innovative Ideen: Bike-Sharing ist eine davon, autonom fahrende Microbus-

se, ähnlich wie sie für das Quartier Arrenberg diskutiert werden, für eine Verbindung zum Beispiel nach Sudberg ist eine andere. Zwei Teststrecken gebe es bereits dafür in den Niederlanden und der Schweiz, warum also nicht auch eine in Cronenberg? „Ich weiß, dass ist Zukunftsmusik, aber wir haben ja auch noch Zeit bis zum Bau der Seilbahn...“

Für eines ist aus der Sicht des Dörper FDP-Politikers aber schon jetzt Zeit – dass die Seilbahn-Variante bis Cronenberg in die laufende Prüfung einbezogen wird: „Ich werde dafür kämpfen, dass diese Möglichkeit ernsthaft und gleichberechtigt mit untersucht wird“, kündigt Hartmut Stiller an.